

Generalstabschef Peter mit den österreichischen und ungarischen Handelsdelegierten in Salzburg, wo die Kommunikationsangelegenheiten sorgfältig werden. Die handelspolitischen Verträge sind noch nicht zum Abschluß fertig, da eine Reihe von Schiedsgerichten zwischen Österreich und Ungarn hinsichtlich der deutschen Ansprüche besteht. Nach der Rückkehr des Baron Burian aus Berlin wird sie bald feststellen lassen, zu welchen Zeitpunkten Baron Burian selbst an den abzuschließenden Verhandlungen mit Amerikanern teilnehmen werde.

WTB. London, 19. April. (Nichtamtlich) Rentermelung. Überhaupt. Das Mannschaftserziehung wurde in allen seinen Teilen angenommen und erhielt gestern Abend die Genehmigung des Königs.

WTB. Berlin, 18. April. (Nichtamtlich) Rentermelung. Überhaupt. Das Mannschaftserziehung wurde in allen seinen Teilen angenommen und erhielt gestern Abend die Genehmigung des Königs.

WTB. Berlin, 18. April. (Nichtamtlich) Rentermelung. Überhaupt. Das Mannschaftserziehung wurde in allen seinen Teilen angenommen und erhielt gestern Abend die Genehmigung des Königs.



Die Vorgänge im Russland.

WTB. Stockholm, 18. April. Nach der Petersburger Zeitung "Novaya" wurde durch baltisch-schwedische Unruhen im ersten Quartal dieses Jahres in der Stadt Petersburg ein Schaden von nahezu 28 Millionen Rubel angerichtet. Ungefähr 24 000 Privatwohnungen und 26 000 Läden und Depots wurden geplündert. In derselben Zeit wurden ungefähr 575 000 Tausende von Dichtfählen, Nebenfallen auf der Straße usw. zur Anzeige gebracht.

Staatssekretär v. Capelle über den U-Boot-Krieg.

WTB. Berlin, 18. April. Bei der getragenen Beratung des Staates für die Kaiserliche Marine im Hauptquartier des Reichstags ergriff Staatssekretär des Reichsmarineamtes von Capelle das Wort zur U-Boote und Brachtraumfrage: Das Vorgehen gegen Holland ist der beste Beweis, wie weit die Schiffsträumer bei unseren Gegnern gestiegen ist. Zu den Berichtigungen tritt der Verhältnis der Schiffe und die gewaltige Stellung der Seefahrer. Gegenüber den Behauptungen englischer Staatsmänner über ungeheure Verluste an U-Booten stellte der Staatssekretär fest, die Neubauten überzeugen nach wir vor die Berichtigung. Wie können auch jetzt mit der bisherigen militärischen Leistung unbedingt rechnen. Ob Lord George nach einem verlorenen Landkrieg den Seekrieg mit Erfolg fortsetzen kann, hängt nicht allein von seinem Willen, sondern von den U-Booten und der Schiffsträumfrage ab. Nach Londons Register sind in den letzten Jahren vor dem Kriege pro Jahr etwa über 2 000 000 Tonnen aus der ganzen Welt hergestellt und als natürlicher Abgang 800 000 Tonnen pro Jahr vom Weltmarkt vernichtet worden. 1,2 Millionen Tonnen ist also der wahre Zuwachs für die ganze Welt pro Jahr gewesen. Amerikas und Japans Neubauten werden zu einem gewissen Grade zu den eigenen Bedürfnissen dieser Länder aufgebracht. Es bleibt also in der Hauptroute die Lage des englischen Schiffes zu betrachten.

Um die Mitte 1917 wurde in England von amtlichen Seiten von drei Millionen Tonnen gesprochen, dann ging Lord George auf 2 zurück. Jetzt stellt sich nach Angabe Baron Burian das Ergebnis mit 1,6 Millionen Tonnen dar. Eine Dienstbefüllung von rund 100 000 Tonnen steht demnach die Versetzung von 600 000 Tonnen gegenüber. Also das heftige Geschehen wenn man die gemachten Angaben als zu gläufig ansieht und eine Neubautätigkeit von monatlich 150 000 Tonnen, also 50 Prozent höher, annimmt und auch die Verlusten auf 450 000 Tonnen rätet, so findet die Berichtigungen noch immer drei Mal so groß wie die Neubauten. Jetzt, wo nur noch die unbedingt notwendigen Frachten an Lebensmittel und Kriegsmaterial befördert werden können, bedeutet die Versetzung auch nur eines kleinen Schiffes etwas ganz anderes, als zu Beginn des U-Bootenkrieges. Neben dem Verlust des Schiffes spricht dann auch noch der Ausfall seiner Ladung mit. Unter diesen Verhältnissen muß auch der größte pessimistische Sogenner die Lage des Gegners sich in stark zunehmendem Maße und mit jährlichen Schritten verschlechtert hat und das unter Ziel über den Endfolg des U-Bootenkrieges berechtigt ist. (Beifall).

Unsere Gegner haben durch ihre Abwehrmaßnahmen den U-Bootenkrieg zu keiner Zeit irgendwie entscheidend beeinflusst, werden es auch nicht voraussehen, nach in Zukunft nicht um können.

Der Staatssekretär ging sodann, was für den Schiffbau sehr wichtig ist, auf die Schiffsbaufrage ein. Die Einführung von Stahl nach Frankreich betrug im Jahre 1916 763 000 Tonnen, 1917 nur noch 497 000 Tonnen. Großtrecks in England geben die Stahlknappheit als Hauptpunkt für die geringen Leistungen im Schiffbau an.

Der Staatssekretär besprach dann eingehend den amerikanischen Schiffbau. Für die Ausführung der Explorations-Militärprogramme müssen zunächst die Bautore geprüft werden. Im Jahre 1917 hat Amerika nach all den ungeheuren Verbrüchen 750 000 Tonnen seegehende Schiffe gebaut. Die materielle Hilfe an die Entente ist nach Amerikas Einschätzung in den Krieg nicht etwa gestiegen, sondern allmählich zurückgegangen. Amerika hat sich jetzt in derartige Schwierigkeiten verwirkt, daß das Land, das für die Ausfuhr doch in Kaufnahmen in Betracht kam, jetzt selbst rationieren muß.



Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 18. April. Der Ausschuß für Ernährungsangelegenheiten der 2. Kammer beschloß sich in der getragenen Sitzung hauptsächlich mit Fragen des Fremdenverkehrs. Zur Versetzung bestand eine Vereinbarung darüber, daß der Fremdenverkehr noch schwächer zu überwachen und nach Möglichkeit noch mehr eingriffen sei, als im Vorjahr. Eine Neuregelung der Lebensmittelversorgung des Fremdenverkehrs steht bevor und zwar darunter, daß eine Kontingentierung auf voraussichtlich 25 Prozent der Höhe des Verkehrs in Friedenszeiten und eine direkte Belieferung der Kommandantur für den Fremdenverkehr vorgesehen ist, wobei die Außenstädte beschränkt und die Zahl der Nebenstationen in Betracht gezogen wird.

oc. Karlsruhe, 18. April. Die amtsliche Karlsruher Zeitung berichtet, daß dem verstorbenen Landtagsabgeordneten Wilhelm Kols bei aller seiner Arbeit die unverwundbare Machtstellung des gemeinsamen Vaterlandes als oberstes Ziel im Auge hatte, daß er mit seinen Ansichten und Absichten lediglich

anstatt, wie man hoffte, bei Entente in liegendem Maße zu dem großen Ganzen zu dienen wünschte. Das sei eine Erkenntnis, die sich niemand verschließen könne, auch wenn er mit den entcheidenden Punkten des sozialdemokratischen Programms nicht übereinstimme.

WTB. Karlsruhe, 19. April. Die Zeichnungen zur achtzigsten Sitzung des Reichstags stellte Staatssekretär von Capelle fest, daß alle U-Bootbestellungen seitwändig zu Reichsmarinenamt erfolgten und niemals das Reichsmarinenamt weder vom Reichskanzler noch von der Obersten Heeresleitung zu größeren U-Bootvergebungen veranlaßt worden sei. Dem Reichsmarinenamt ist alles nur Gewissheit für die Entwicklung der U-Bootswaffe geschenkt.

WTB. Berlin, 18. April. (Nichtamtlich) Rentermelung. Überhaupt. Das Mannschaftserziehung wurde in allen seinen Teilen angenommen und erhielt gestern Abend die Genehmigung des Königs.

WTB. Berlin, 18. April. (Nichtamtlich) Rentermelung. Überhaupt. Das Mannschaftserziehung wurde in allen seinen Teilen angenommen und erhielt gestern Abend die Genehmigung des Königs.

WTB. Berlin, 18. April. (Nichtamtlich) Rentermelung. Überhaupt. Die Feindseligkeit der französischen Flotte gegen die britischen und politischen Folgen des U-Bootkrieges während der nächsten Monate. Der Feindpunkt für England ist auch die "Germania" aufgetreten, schreibt bereits eingetragen. Die Lage der Westmächte verschärft sich von Tag zu Tag. Der Staatssekretär ging inzwischen kurz auf die Berechnung der Welttonnage eines Abgeordneten über, die im Sommer vergangenen Jahres eine Rolle gespielt hat. Diese Berechnung zeigt gegenüber der Tonnagberechnung des Admiralsstabes eine Differenz von neun Millionen Tonnen auf. Nach meiner Meinung ist die Berechnung des Admiralsstabes richtig. Woher kann doch sonst die Frachtraumnot der Entente, die man dort anzweigt, die Frachtraumnot nicht hinwegbeweisen kann. Der Admiralsstab hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht allzuviel auf diese Berechnungen zu geben, sondern sich lieber an die erste und einzige Tatsache zu halten, daß der Gesamtpunkt für die Westmächte eingetreten ist.

Der König von Bayern und seine Jagdpachtkonkurrenz hat sich in seiner Berechnung der gegenwärtigen Lage der Schiffsträume angepaßt. Anfangs sorgte ein jeder der feindlichen Staaten für sich. Später wurde gemeinschaftlicher Fachtreiberei unter englischer Leitung eingerichtet. Der Staatssekretär gab die Berechnung des amerikanischen Schiffsfahrtsabtes der Welttonnage für das Jahr 1917 wieder, nach der die Welttonnage 32 Millionen BRT beträgt, in der als Überseeaufwand 21 Millionen BRT angegeben sind. Man tut aber gut, nicht all

